

wbmonitor 2024: Teilnehmendengewinnung

Wir begrüßen Sie zur wbmonitor-Umfrage 2024!

Der diesjährige Themenschwerpunkt fokussiert auf die unterschiedlichen Zielgruppen von Weiterbildung und die verschiedenen Wege und Strategien zur Gewinnung von Teilnehmenden.

Wie in jedem Jahr stellen wir Fragen zur wirtschaftlichen Stimmung (zur Berechnung der **wbmonitor**-Klimawerte) sowie zu zentralen Informationen über Ihre Einrichtung.

> Die Beantwortung der Fragen wird ca. 30 Minuten dauern.

> Bitte benutzen Sie zum Navigieren ausschließlich die Felder **weiter** und **zurück** unter den Fragen.

> **Einen Fragebogen zur Übersicht vorab (im PDF-Format) finden Sie hier** (öffnet in neuem Tab; gefilterte Fragen sind hier enthalten).

> **Weitere Informationen** zum **wbmonitor** und die Ergebnisse der bisherigen Umfragen finden Sie **hier**.

1 wbmonitor-Klimawert

Mit diesen Fragen ermitteln wir jährlich den wbmonitor-Klimawert zur Stimmungslage der Weiterbildner.

1.1 Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche/haushaltsbezogene Lage Ihrer Einrichtung?

	++	+	0	-	--		weiß nicht
positiv	☐	☐	☐	☐	☐	negativ	☐

1.2 Wie wird sie in einem Jahr sein?

	++	+	0	-	--		weiß nicht
besser	☐	☐	☐	☐	☐	schlechter	☐

2 Teilnehmendengewinnung: Zielgruppen und Angebotskommunikation

Definition Weiterbildung: Weiterbildung ist ein organisiertes Bildungsangebot, das sich an ausgebildete oder erfahrene Erwachsene richtet. Dazu gehören auch Fortbildungen, Umschulungen oder Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation – ebenso wie Angebote der allgemeinen, politischen oder kulturellen Erwachsenenbildung. **Nicht** zur Weiterbildung gezählt werden jedoch Ausbildung, berufsvorbereitende Maßnahmen oder Vermittlung in Arbeit.

Gemeint ist das Angebot für externe Personen bzw. Betriebe/Organisationen, nicht Ihre innerbetriebliche Weiterbildung für die eigenen Mitarbeitenden.

2.1 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	weiß nicht
Wir wissen, mit welchen Kommunikationswegen und Werbestrategien wir potenzielle Teilnehmende am besten für unsere Weiterbildungsangebote ansprechen.	☐	☐	☐	☐	☐
Bei der Planung unserer Weiterbildungsangebote haben wir eine genaue Vorstellung, wen wir damit erreichen wollen.	☐	☐	☐	☐	☐
Es ist schwierig, Teilnehmende für unsere Weiterbildungsangebote zu gewinnen.	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperation und Vernetzung sind aktuell sehr wichtig, um neue Teilnehmende für unsere Weiterbildungsangebote zu gewinnen.	☐	☐	☐	☐	☐
Die Entwicklung neuer Weiterbildungsangebote ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.	☐	☐	☐	☐	☐
Digitale Angebotsformate erleichtern es uns, wichtige Zielgruppen für unsere Weiterbildungsangebote zu gewinnen.	☐	☐	☐	☐	☐

Im Hinblick auf die Entwicklung von Weiterbildungsangeboten wird grob zwischen einer **Nachfrage- und Angebotsorientierung** unterschieden. **Nachfrageorientierung** meint die Orientierung an der konkreten Nachfrage und den Bedarfen der Teilnehmenden, für die nach einer systematischen Bedarfsabfrage maßgeschneiderte Angebote entwickelt werden. Demgegenüber wird unter **Angebotsorientierung** die Orientierung an dem Bildungsangebot selbst bzw. den Lernzielen und -inhalten verstanden. Die Angebote richten sich eher an einen breiten Adressatenkreis und nicht an eine spezielle Zielgruppe. Das Angebot selbst dient dann als Instrument der Bedarfserkundung bzw. wird entwickelt, um Bedürfnisse zu „wecken“.

2.2 Wie würden Sie auf der folgenden Skala Ihre Einrichtung hinsichtlich der Angebotsplanung im Bereich Weiterbildung verorten?

	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)		weiß nicht
wir arbeiten nachfrageorientiert	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	wir arbeiten angebotsorientiert	☐

2.3 Welche Bedeutung haben für Ihre Einrichtung aktuell die folgenden Maßnahmen und Strategien zur Ermittlung von Weiterbildungsbedarfen?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	keine Bedeutung	geringe Bedeutung	mittlere Bedeutung	hohe Bedeutung	sehr hohe Bedeutung	weiß nicht
Beobachtung der Angebote anderer Weiterbildungsanbieter / des Weiterbildungsmarkts	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auswertung von Kunden- bzw. Teilnehmendendaten / Evaluation durchgeführter Angebote	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Befragungen der potenziellen Adressaten/Zielgruppe(n)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

	keine Bedeutung	geringe Bedeutung	mittlere Bedeutung	hohe Bedeutung	sehr hohe Bedeutung	weiß nicht
Analyse von Tätigkeitsprofilen und Stellenanzeigen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Einsatz maschineller Verfahren der Marktbeobachtung (z. B. Bots)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ableitung von Weiterbildungsbedarfen aus gesellschaftlichen Veränderungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

	keine Bedeutung	geringe Bedeutung	mittlere Bedeutung	hohe Bedeutung	sehr hohe Bedeutung	weiß nicht
Bedarfserkundungen und -erhebungen vor Ort	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Probeveranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperative Bedarfsermittlung im Rahmen der Entwicklung gemeinsamer Angebote	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Beobachtung sozialer Medien (z. B. LinkedIn)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auswertung wissenschaftlicher Literatur	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges (bitte unten angeben)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Sonstiges: _____

2.4 Welche der folgenden Aussagen zur Zielgruppenausrichtung treffen auf Ihre Einrichtung zu?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

Unsere Einrichtung bietet (auch) Weiterbildungsangebote an, ...

	trifft nicht zu	trifft zu	weiß nicht
... die sich an nur eine spezifische Zielgruppe richten.	☐	☐	☐
... die sich an mehrere spezifische Zielgruppen richten.	☐	☐	☐
... die sich an einen breiten Adressatenkreis richten.	☐	☐	☐
... die sich an bildungsferne bzw. geringqualifizierte Personen richten.	☐	☐	☐

2.4.1 Welche Zielgruppe(n) wollen Sie erreichen?

Bitte nennen Sie maximal drei.

1. _____

2. _____

3. _____

2.5 Welche der folgenden Merkmale von Zielgruppen haben aktuell bei Ihrer Angebotsplanung bzw. -bewerbung im Bereich Weiterbildung eine Bedeutung?

Bitte machen Sie in jeder Zeile jeweils eine Angabe zur Angebotsplanung und zur Angebotsbewerbung.

	bei der Angebots- planung nicht relevant	bei der Angebots- planung relevant	bei der Angebots- bewerbung nicht relevant	bei der Angebots- bewerbung relevant
Alter	☐	☐	☐	☐
Geschlecht	☐	☐	☐	☐
Familiäre Situation	☐	☐	☐	☐
Wohnort	☐	☐	☐	☐
Konfession/Religionszugehörigkeit	☐	☐	☐	☐
Migrationserfahrung/-hintergrund	☐	☐	☐	☐
Einkommen	☐	☐	☐	☐
(Soziales) Milieu	☐	☐	☐	☐
Bildungsstand/-abschluss	☐	☐	☐	☐

	bei der Angebots- planung nicht relevant	bei der Angebots- planung relevant	bei der Angebots- bewerbung nicht relevant	bei der Angebots- bewerbung relevant
Beschäftigungsstatus (z. B. arbeitslos / in Beschäftigung / in Rente)	☐	☐	☐	☐
Zugehörigkeit zu einem bestimmten Betrieb	☐	☐	☐	☐
Berufsgruppe	☐	☐	☐	☐
Vorwissen	☐	☐	☐	☐
Formale Qualifikation(en) als Zugangsvoraussetzung	☐	☐	☐	☐
Fehlende Grundbildungskompetenzen	☐	☐	☐	☐
Individuelle Bildungsbedürfnisse und -interessen	☐	☐	☐	☐
Angestrebte Bildungsabschlüsse/Zertifikate	☐	☐	☐	☐
Sonstiges (bitte unten angeben)	☐	☐	☐	☐

Sonstiges: _____

☐	Weiß nicht
--------------------------	------------

2.6 Welche Bedeutung haben aktuell die folgenden Kommunikationswege und Maßnahmen, um Teilnehmende für Ihre Weiterbildungsangebote zu gewinnen?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	keine Bedeutung	geringe Bedeutung	mittlere Bedeutung	hohe Bedeutung	sehr hohe Bedeutung	weiß nicht
Eigene Internetpräsenz der Einrichtung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Werbung im Lokalfernsehen/Kino/Radio	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Berichterstattung in Lokalpresse/Zeitung/Zeitschriften	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Eigene Beiträge in sozialen Medien (z. B. Facebook, Instagram, TikTok, LinkedIn, X, YouTube)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Banner in/auf Verkehrsmitteln	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Werbeanzeigen im Internet	☐	☐	☐	☐	☐	☐

	keine Bedeutung	geringe Bedeutung	mittlere Bedeutung	hohe Bedeutung	sehr hohe Bedeutung	weiß nicht
Gedruckte Übersicht über die Weiterbildungsangebote in Papierform (z. B. Programmheft)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Digitale Übersicht über die Weiterbildungsangebote auf der eigenen Homepage (z. B. digitales Programmheft)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anzeigen in Printmedien	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Aushänge und Auslagen (z. B. Flyer, Plakate, Postkarten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Versand von Newslettern (z. B. per E-Mail)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Veröffentlichung in Weiterbildungsdatenbanken (z. B. KURSNET, regionale Datenbanken, VHS-Kursfinder)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

	keine Bedeutung	geringe Bedeutung	mittlere Bedeutung	hohe Bedeutung	sehr hohe Bedeutung	weiß nicht
Mund-zu-Mund-Propaganda / persönliche Weiterempfehlung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Empfehlung durch Vorgesetzte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weiterbildungsberatung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sensibilisierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit Kontakt zur Zielgruppe	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperation und Vernetzung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schnupperkurse/Probestunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Informationsveranstaltungen und Aktionsstände	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges (bitte unten angeben)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Sonstiges: _____

2.6.1 Welche der genannten Kommunikationswege und Maßnahmen sind aus Ihrer Sicht für die Erreichung bildungsferner bzw. geringqualifizierter Personen am geeignetsten?

Nennen Sie maximal drei.

☐	Eigene Internetpräsenz der Einrichtung
☐	Werbung im Lokalfernsehen/Kino/Radio
☐	Berichterstattung in Lokalpresse/Zeitungen/Zeitschriften
☐	Eigene Beiträge in sozialen Medien (z. B. Facebook, Instagram, TikTok, LinkedIn, X, You Tube)
☐	Banner in/auf Verkehrsmitteln
☐	Werbeanzeigen im Internet
☐	Gedruckte Übersicht über die Weiterbildungsangebote in Papierform (z. B. Programmheft)
☐	Digitale Übersicht über die Weiterbildungsangebote auf der eigenen Homepage (z. B. digitales Programmheft)
☐	Anzeigen in Printmedien
☐	Aushänge und Auslagen (z. B. Flyer, Plakate, Postkarten)
☐	Versand von Newslettern (z. B. per E-Mail)
☐	Veröffentlichung in Weiterbildungsdatenbanken (z. B. KURSNET, regionale Datenbanken, VHS-Kursfinder)
☐	Mund-zu-Mund-Propaganda / persönliche Weiterempfehlung
☐	Empfehlung durch Vorgesetzte
☐	Weiterbildungsberatung
☐	Sensibilisierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit Kontakt zur Zielgruppe
☐	Kooperation und Vernetzung
☐	Schnupperkurse/Probestunden
☐	Informationsveranstaltungen und Aktionsstände
☐	Sonstiges (bitte unten angeben)

☐	Eigene Internetpräsenz der Einrichtung
☐	Werbung im Lokalfernsehen/Kino/Radio
☐	Berichterstattung in Lokalpresse/Zeitungen/Zeitschriften
☐	Eigene Beiträge in sozialen Medien (z. B. Facebook, Instagram, TikTok, LinkedIn, X, You Tube)
☐	Banner in/auf Verkehrsmitteln
☐	Werbeanzeigen im Internet
☐	Gedruckte Übersicht über die Weiterbildungsangebote in Papierform (z. B. Programmheft)
☐	Digitale Übersicht über die Weiterbildungsangebote auf der eigenen Homepage (z. B. digitales Programmheft)
☐	Anzeigen in Printmedien
☐	Aushänge und Auslagen (z. B. Flyer, Plakate, Postkarten)
☐	Versand von Newslettern (z. B. per E-Mail)
☐	Veröffentlichung in Weiterbildungsdatenbanken (z. B. KURSNET, regionale Datenbanken, VHS-Kursfinder)
☐	Mund-zu-Mund-Propaganda / persönliche Weiterempfehlung
☐	Empfehlung durch Vorgesetzte
☐	Weiterbildungsberatung
☐	Sensibilisierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit Kontakt zur Zielgruppe
☐	Kooperation und Vernetzung
☐	Schnupperkurse/Probestunden
☐	Informationsveranstaltungen und Aktionsstände
☐	Sonstiges (bitte unten angeben)

☐	Eigene Internetpräsenz der Einrichtung
☐	Werbung im Lokalfernsehen/Kino/Radio
☐	Berichterstattung in Lokalpresse/Zeitungen/Zeitschriften
☐	Soziale Medien (z. B. Facebook, Instagram, TikTok, LinkedIn, X, You Tube)
☐	Banner in/auf Verkehrsmitteln
☐	Werbeanzeigen im Internet
☐	Gedruckte Übersicht über die Weiterbildungsangebote in Papierform (z. B. Programmheft)
☐	Digitale Übersicht über die Weiterbildungsangebote auf der eigenen Homepage (z. B. digitales Programmheft)
☐	Anzeigen in Printmedien
☐	Aushänge und Auslagen (z. B. Flyer, Plakate, Postkarten)
☐	Versand von Newslettern (z. B. per E-Mail)
☐	Veröffentlichung in Weiterbildungsdatenbanken (z. B. KURSNET, regionale Datenbanken, VHS-Kursfinder)
☐	Mund-zu-Mund-Propaganda / persönliche Weiterempfehlung
☐	Empfehlung durch Vorgesetzte
☐	Weiterbildungsberatung
☐	Sensibilisierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit Kontakt zur Zielgruppe
☐	Kooperation und Vernetzung
☐	Schnupperkurse/Probestunden
☐	Informationsveranstaltungen und Aktionsstände
☐	Sonstiges (bitte unten angeben)

Sonstiges: _____

2.7 Wer ist in Ihrer Einrichtung für die Entwicklung bzw. Umsetzung von Maßnahmen und Strategien zur Teilnehmendengewinnung im Bereich Weiterbildung zuständig?

Bitte machen Sie in jeder Zeile jeweils eine Angabe zur Entwicklung und zur Umsetzung.

	für die Entwicklung nicht zuständig	für die Entwicklung zuständig	für die Umsetzung nicht zuständig	für die Umsetzung zuständig
Leitendes Personal	☐	☐	☐	☐
Planendes Personal	☐	☐	☐	☐
Administratives Personal	☐	☐	☐	☐
Lehrendes Personal	☐	☐	☐	☐
Sonstiges Personal (bitte unten angeben)	☐	☐	☐	☐

Sonstiges: _____

☐	Niemand in unserer Einrichtung ist für die Entwicklung bzw. Umsetzung von Maßnahmen und Strategien zur Teilnehmendengewinnung im Bereich Weiterbildung zuständig.
--------------------------	---

☐	Weiß nicht
--------------------------	------------

2.8 Würde Ihre Einrichtung gerne weitere bzw. zusätzliche Maßnahmen und Strategien zur Teilnehmendengewinnung umsetzen?

☐	Ja
☐	Nein
☐	Weiß nicht

2.8.1 Welche Ressourcen wären dafür erforderlich?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Antworten an (Mehrfachnennungen möglich).

☐	Zeit (vorhandener Mitarbeitender)
☐	(Zusätzliches) Personal
☐	Sachmittel bzw. physische und/oder technologische Ressourcen (Räume, Inventar, Hardware, Software etc.)
☐	Weiterbildung/Coaching (z. B. zu Social-Media-Marketing)

Sonstiges: _____

2.9 Wie häufig werden bei der schriftlichen Bewerbung Ihrer Weiterbildungsangebote die folgenden Informationen aufgeführt?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	nie	selten	manchmal	meistens	immer	weiß nicht
Lern- bzw. Kompetenzziele	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Lerninhalte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Methodisch-didaktische Umsetzung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Veranstaltungsformat	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Veranstaltungsort	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kosten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fördermöglichkeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Informationen über die Lehrenden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zielgruppe(n)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Teilnahmevoraussetzungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Abschlüsse/Zertifikate	☐	☐	☐	☐	☐	☐

	nie	selten	manchmal	meistens	immer	weiß nicht
Erträge/Nutzen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges (bitte unten angeben)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Sonstiges: _____

2.10 Mit welchen der folgenden Organisationen bzw. Stellen hat Ihre Einrichtung in den letzten 12 Monaten im Bereich Weiterbildung kooperiert?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Antworten an (Mehrfachnennungen möglich).

☐	Andere Weiterbildungsanbieter
☐	Andere Bildungseinrichtungen (außerhalb der Weiterbildung, z. B. KITAs, Schulen, Berufsbildungseinrichtungen, (Fach-)Hochschulen)
☐	Arbeitsagenturen/Jobcenter
☐	Weiterbildungsberatungsstellen (ohne Arbeitsagenturen/Jobcenter)
☐	Ämter/Behörden
☐	Kommunen/Kreise/Bezirksregierungen
☐	Bundesverbände/Landesorganisationen
☐	Kammern/Innungen/Berufsverbände
☐	Unternehmen/Betriebe
☐	Kirchen/Religionsgemeinschaften
☐	Bibliotheken/Buchhandlungen
☐	Kulturelle Einrichtungen (z. B. Museen)
☐	Krankenkassen/Rentenversicherung
☐	Sozialberatungsstellen / sozialpädagogische Einrichtungen
☐	Verbraucherzentralen

Sonstiges: _____

☐	Unsere Einrichtung hat in den letzten 12 Monaten im Bereich Weiterbildung mit keinen Organisationen bzw. Stellen kooperiert.
☐	Weiß nicht

2.11 Wie hat Ihre Einrichtung in den letzten 12 Monaten im Bereich Weiterbildung mit diesen kooperiert?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Antworten an (Mehrfachnennungen möglich).

☐	Informations- und Erfahrungsaustausch
☐	Werbung und Ankündigung von Veranstaltungen
☐	Vermittlung von Teilnehmenden
☐	Vermittlung von Lehrkräften
☐	Nutzung von Gebäuden
☐	Absprachen zu Angebotsbereichen
☐	Erschließung neuer Aufgabenfelder und Angebotsbereiche
☐	Interessenvertretung gegenüber Dritten
☐	Weiterbildung/Sensibilisierung von Mitarbeitenden (auch von Honorarkräften)
☐	Durchführung gemeinsamer Projekte, Veranstaltungen, Bildungsangebote, Tagungen
☐	Finanzierung bzw. Ko-Finanzierung von Veranstaltungen (z. B. Übernahme von Honorarkosten)
☐	Mitarbeit in Arbeitskreisen
☐	Ermittlung von Weiterbildungsbedarfen (z. B. Bedarfsanalysen)

Sonstiges: _____

☐	Weiß nicht
--------------------------	------------

2.12 Ist Ihre Einrichtung nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zertifiziert?

☐	Ja
☐	Nein
☐	Weiß nicht

3 Weiterbildungsumfang und Ressourcen Ihrer Einrichtung

Definition Weiterbildung: Weiterbildung ist ein organisiertes Bildungsangebot, das sich an ausgebildete oder erfahrene Erwachsene richtet. Dazu gehören auch Fortbildungen, Umschulungen oder Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation – ebenso wie Angebote der allgemeinen, politischen oder kulturellen Erwachsenenbildung. **Nicht** zur Weiterbildung gezählt werden jedoch Ausbildung, berufsvorbereitende Maßnahmen oder Vermittlung in Arbeit.

Gemeint ist das Angebot für externe Personen bzw. Betriebe/Organisationen, nicht Ihre innerbetriebliche Weiterbildung für die eigenen Mitarbeitenden.

3.1 In welchem Umfang hat Ihre Einrichtung 2023 Weiterbildung durchgeführt?

Anzahl 2023 insgesamt

Teilnehmende (ca.) _____

Veranstaltungen (ca.) _____ (Angebote mit mehreren Terminen zählen als eine Veranstaltung; Wiederholungen der gleichen Veranstaltung zählen separat)

Unterrichtete/erteilte/betreute Dozentenstunden (ca.) _____ (von der Einrichtung erbrachte Leistung - nicht gemeint sind Teilnehmerstunden; Seminartage bitte umrechnen)

Hinweis: Dozentenstunden insgesamt = Anzahl der Veranstaltungen x pro Veranstaltung von Dozenten/Dozentinnen geleistete Stunden (ohne Vor- und Nachbereitung).



Wir haben 2023 keine Weiterbildung durchgeführt.

3.2 In welchen Formaten hat Ihre Einrichtung im Jahr 2023 Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt?

Bitte beziehen Sie Ihre Angaben auf sämtliche im Gesamtjahreszeitraum 2023 durchgeführten Weiterbildungsveranstaltungen. Bitte machen Sie in jedem Feld eine Angabe zum jeweiligen Anteil. Es genügen Schätzungen. Sobald Sie 100% erreicht haben, wird dies unten in grün angezeigt.

Ca. ____ % wurden 2023 als reine Online-Veranstaltung durchgeführt (keine = 0%).

Ca. ____ % wurden 2023 als Mischformat (d. h. mit Präsenz- und Online-Phasen oder hybrid) durchgeführt (keine = 0%).

Ca. ____ % wurden 2023 als reine Präsenzveranstaltung durchgeführt (keine = 0%).

Ca. ____ % wurden 2023 in einem sonstigen Format (z. B. Fernlernen mit analogem Lernmaterial) durchgeführt (keine = 0%).

3.3 Wie viele Personen arbeiten in Ihrer Einrichtung im Bereich der Weiterbildung?

Bitte zählen Sie alle Personen mit, die im **Bereich der Weiterbildung** Aufgaben (auch Management, Verwaltung, Beratung u. a.) erfüllen, nicht nur die Lehrenden.

Angestellte/Beamte (aktuell ca.) _____ (keine = 0)

... davon Anzahl befristet beschäftigte Angestellte (aktuell ca.) _____ (keine = 0)

Honorarkräfte (in den letzten 12 Monaten ca.) _____ (keine = 0)

ehrenamtlich Tätige (in den letzten 12 Monaten ca.) _____ (keine = 0)

3.4 Wie setzten sich 2023 die Einnahmen/Zuwendungen für Ihre Einrichtung im Bereich der Weiterbildung in etwa zusammen?

Es genügen Schätzungen. Sobald Sie 100% erreicht haben, wird dies unten in grün angezeigt.

*Anteil an den gesamten
Einnahmen/Zuwendungen
im Bereich der Weiterbildung*

von Teilnehmenden/Selbstzahlern (ca.) ____ % (keine = 0)

von Betrieben (ca.) ____ % (keine = 0)

von Arbeitsagenturen/Jobcentern (z. B. Bildungsgutscheine) (ca.) ____ % (keine = 0)

von Kommunen, Ländern, Bund, EU (ca.) ____ % (keine = 0)

vom nicht-öffentlichen Träger Ihrer Einrichtung (ca.) ____ % (keine = 0)

von Sonstigen (ca.) ____ % (keine = 0)

3.5 Wie hoch war der Gesamtumsatz/-haushalt Ihrer Einrichtung im Jahr 2023?

☐	Bis 10.000 Euro
☐	10.001 - 100.000 Euro
☐	100.001 - 1.000.000 Euro
☐	1.000.001 - 10.000.000 Euro
☐	10.000.000 Euro und mehr
☐	Unsere Einrichtung hat(te) keinen eigenen Umsatz bzw. Haushalt.

3.6 Welcher Anteil des Gesamtumsatzes/-haushalts Ihrer Einrichtung im Jahr 2023 entfiel auf alle Einnahmen im Bereich der Weiterbildung?

Gemeint sind die Einnahmen aus sämtlichen Finanzierungsquellen. Eine Schätzung genügt.

Der Anteil betrug ca. ____ %

4 iMOVE-Trendbarometer Exportbranche Aus- und Weiterbildung

Das iMOVE-Trendbarometer zur Exportbranche Aus- und Weiterbildung der BMBF-Initiative „iMOVE: Training – Made in Germany“ liefert seit 2007 wichtige Aufschlüsse über aktuelle Themen dieses zukunftssträchtigen Sektors und die wichtigsten mittelfristigen Entwicklungstrends. Für das iMOVE-Trendbarometer 2025 findet die Befragung der international tätigen Aus- und Weiterbildungsanbieter bereits zum zweiten Mal im Rahmen der **wbmonitor**-Umfrage statt.

Zielgruppe des iMOVE Trendbarometers sind im **Bildungsexport** tätige Anbieter. Unter Bildungsexport werden auf internationalen Märkten angebotene Bildungsdienstleistungen und -produkte verstanden. Die Leistung kann im Ausland oder in Deutschland stattfinden – solange sie sich nicht an längerfristig in Deutschland lebende Ausländer richtet (wie z. B. bei Integrationskursen). Bildungsexport beinhaltet hier auch Leistungen aus geförderten Projekten (z. B. DeveloPPP, Förderrichtlinie Berufsbildungsexport, Entwicklungszusammenarbeit).

4.1 Welche Formen des Bildungsexports hat Ihre Einrichtung in den letzten 12 Monaten durchgeführt? Möchten Sie Ihr Angebot in den nächsten 3 Jahren ausweiten?

Bitte machen Sie in jeder Zeile mindestens eine Angabe zur Durchführung (Mehrfachnennungen möglich) und eine Angabe zur zukünftigen Planung.

	wurde im Ausland durchgeführt	wurde in D für im Ausland ansässige Personen / Kunden durchgeführt	wurde nicht als Bildungsexport durchgeführt	wollen wir als Bildungsexport ausweiten	wollen wir nicht als Bildungsexport ausweiten
Ausbildung	☐	☐	☐	☐	☐
Weiterbildung	☐	☐	☐	☐	☐
Beratung zu Berufsbildung	☐	☐	☐	☐	☐
Vertrieb von Lehr-/Lernmitteln	☐	☐	☐	☐	☐

☐	Wir bieten keinen Bildungsexport an und möchten in diesem Bereich in den nächsten 3 Jahren auch nicht tätig werden.
--------------------------	---

Bitte fahren Sie als nächstes mit Frage 5 fort.

4.2 In welchen Regionen der Welt war Ihre Einrichtung in den letzten 12 Monaten im Bildungsexport aktiv? In welchen Regionen möchten Sie Ihre Aktivitäten in den nächsten 3 Jahren ausweiten?

Bitte machen Sie in jeder Zeile jeweils eine Angabe zur Exportaktivität in den letzten 12 Monaten sowie zur zukünftigen Planung.

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an die geographischen Regionen der Vereinten Nationen

	trifft zu	trifft nicht zu	wollen wir ausweiten	wollen wir nicht ausweiten	weiß nicht
Westliches/nördliches Europa	☐	☐	☐	☐	☐
Östliches Europa	☐	☐	☐	☐	☐
Südliches Europa	☐	☐	☐	☐	☐
Westliches Asien	☐	☐	☐	☐	☐
Südliches Asien	☐	☐	☐	☐	☐
Südöstliches Asien	☐	☐	☐	☐	☐
Zentralasien	☐	☐	☐	☐	☐
Östliches Asien	☐	☐	☐	☐	☐
Nördliches Afrika	☐	☐	☐	☐	☐
Subsahara-Afrika	☐	☐	☐	☐	☐
Nordamerika	☐	☐	☐	☐	☐
Lateinamerika und Karibik	☐	☐	☐	☐	☐
Ozeanien	☐	☐	☐	☐	☐

4.2.1 Welche waren in den letzten 12 Monaten Ihre (bis zu) fünf wichtigsten Exportländer? Und welche werden in 3 Jahren (2027) die wichtigsten sein?

Bitte nennen Sie jeweils die wichtigsten zuerst.

	in den letzten 12 Monaten	in 3 Jahren (2027)
1. Rang	_____	_____
2. Rang	_____	_____
3. Rang	_____	_____
4. Rang	_____	_____
5. Rang	_____	_____

4.3 Welche Themenfelder beruflicher Bildung bietet Ihre Einrichtung im Bildungsexport an? Und in welchen Themenfeldern sehen Sie im Bildungsexport nennenswerte Wachstumschancen für Ihre Einrichtung?

Bitte machen Sie in jeder Zeile jeweils eine Angabe zum Angebot und zu Wachstumschancen.

	Angebots- schwerpunkt	auch im Angebot	nicht im Angebot	Wachstums- chancen vorhanden	keine Wachstums- chancen
Führung/Management, Selbstmanagement, Soft Skills	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsbezogenes IT-Wissen	☐	☐	☐	☐	☐
Kaufmännische Themen	☐	☐	☐	☐	☐
Technische Themen	☐	☐	☐	☐	☐
Handwerkliche Themen	☐	☐	☐	☐	☐
Soziale, medizinische, pflegerische, pädagogische Themen	☐	☐	☐	☐	☐
Aus- und Weiterbildung im globalen Wasserstoffsektor	☐	☐	☐	☐	☐
Fachkräfteeinwanderung bzw. Einwanderung in die Ausbildung	☐	☐	☐	☐	☐
KI in der beruflichen Aus- und Weiterbildung	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Themen (bitte unten angeben)	☐	☐	☐	☐	☐

Sonstige Themen (nur Bildungsexport): _____

4.4 Wie bedeutend ist die Kombination von Theorie und betrieblicher Praxis der deutschen Berufsausbildung (auf Basis des ‚dualen Systems‘) für Ihren Bildungsexport?

	++	+	0	-	--		weiß nicht
sehr bedeutend	☐	☐	☐	☐	☐	völlig unbedeutend	☐

4.4.1 Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen zu dual ausgerichteten Bildungsangeboten (d. h. mit Kombination von Theorie und betrieblicher Praxis) auf den Bildungsexport Ihrer Einrichtung zutreffen.

	trifft zu	trifft nicht zu
Wir vertreiben ein dual ausgerichtetes Bildungsangebot im Ausland.	☐	☐
Dual ausgerichtete Berufsbildung wird im Ausland gezielt bei uns nachgefragt.	☐	☐
Dual ausgerichtete Bildungsangebote sind im Bildungsexport ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Bildungsanbietern aus anderen Ländern.	☐	☐

4.5 Hat Ihre Einrichtung in den letzten 12 Monaten die folgenden Formen des Bildungsexports durchgeführt? Falls ja, wie wichtig sind diese aus betriebswirtschaftlicher Sicht für Ihre Einrichtung?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe zur Durchführung – zur betriebswirtschaftlichen Bedeutung jedoch nur dann, falls die jeweilige Form durchgeführt wurde.

	trifft zu	trifft nicht zu	betriebs- wirt- schaftlich sehr wichtig	... eher wichtig	... eher unwichtig	... unwichtig
Seminare, Lehrgänge, Kurse in Präsenzform, die in D für im Ausland ansässige Personen/Kunden stattfinden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Seminare, Lehrgänge, Kurse in Präsenzform, die im Ausland stattfinden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
E-Learning, Fernlehrgänge für im Ausland ansässige Personen/Kunden	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Export von Bildungsmedien und/oder Lehr-/Lernmitteln (z. B. Selbstlernmedien)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Beratung im Ausland vor Ort (z. B. zu Curricula-Entwicklung)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Aus-/Weiterbildung von ausländischen / im Ausland tätigen Lehrkräften (z. B. Train-the-Trainer)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auf-/Ausbau von Berufsbildungseinrichtungen im Ausland	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bildungsmaßnahmen, um Fachkräfte für den deutschen Arbeitsmarkt zu gewinnen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Andere Formen des Bildungsexports: _____

4.6 War Ihre Einrichtung im Bildungsexport in den letzten 12 Monaten für die folgenden Kunden/Financiers (nicht gleichbedeutend mit Teilnehmenden) tätig? Falls ja, wie wichtig sind diese aus betriebswirtschaftlicher Sicht für Ihre Einrichtung?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe zur Tätigkeit für den Kunden/Financier – zur betriebswirtschaftlichen Bedeutung jedoch nur dann, falls Ihre Einrichtung für den jeweiligen Kunden/Financier tätig war.

	trifft zu	trifft nicht zu	betriebs- wirt- schaftlich sehr wichtig	... eher wichtig	... eher unwichtig	... unwichtig
Deutsche Unternehmen (nicht Bildungsanbieter) im Ausland	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Deutsche staatliche Einrichtungen (z. B. GIZ)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausländische Unternehmen (nicht Bildungsanbieter)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

	trifft zu	trifft nicht zu	betriebs- wirt- schaftlich sehr wichtig	... eher wichtig	... eher unwichtig	... unwichtig
Ausländische kommerzielle Bildungsanbieter	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Privatpersonen aus dem / im Ausland	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ausländische staatliche Einrichtungen (z. B. staatliche Bildungseinrichtungen, Regierungsstellen)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Deutsche zivilgesellschaftliche Organisationen (z. B. Brot für die Welt, Misereor, Don Bosco Mondo)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Internationale Geberorganisationen (z. B. Weltbank)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zivilgesellschaftliche Organisationen im Zielland	☐	☐	☐	☐	☐	☐

4.7 Strategische Partner: Mit welchen der folgenden Partner hat Ihre Einrichtung in den letzten 12 Monaten im Bildungsexport kooperiert?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Kooperationspartner an (Mehrfachnennungen möglich).

☐	Deutsche/r Partner aus der Wirtschaft (nicht Bildungsanbieter)
☐	Andere/r deutsche/r Bildungsanbieter
☐	Partner aus der Wirtschaft im Zielland bzw. in den Zielländern (nicht Bildungsanbieter)
☐	Bildungsanbieter im Zielland
☐	Sonstige Partner (bitte unten angeben)
☐	Wir hatten im Bildungsexport keine Kooperationspartner
☐	Weiß nicht

Sonstige Partner: _____

4.8 Als wie wichtig schätzen Sie die folgenden Aspekte für den Erfolg des Bildungsexports Ihrer Einrichtung ein?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	weiß nicht
Fundierte Informationen über den Zielmarkt	☐	☐	☐	☐	☐
Belastbare Kontakte im Zielland	☐	☐	☐	☐	☐
Eigene Internationalisierungsstrategie	☐	☐	☐	☐	☐
Interkulturelle Kompetenz der zuständigen Mitarbeitenden	☐	☐	☐	☐	☐
Präsenz unserer Einrichtung im Zielland	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperationen mit deutschen Partnern	☐	☐	☐	☐	☐
Kooperationen mit Partnern im Zielland	☐	☐	☐	☐	☐
Im Zielland verwertbare Zertifikate der Bildungsteilnahme	☐	☐	☐	☐	☐

4.9 Worin besteht aus Sicht Ihrer Einrichtung Unterstützungsbedarf des Bildungsexports durch öffentliche Stellen?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	weiß nicht
Beratungs-/Informations-/Schulungsangebote	☐	☐	☐	☐	☐
Angebot von Messebeteiligungen	☐	☐	☐	☐	☐
Delegationsreisen	☐	☐	☐	☐	☐
Instrumente der Anschubfinanzierung	☐	☐	☐	☐	☐
Finanzielle Unterstützung durch öffentliche Stellen im Zielland (z. B. Investitionsförderung)	☐	☐	☐	☐	☐
„Türöffner“-Unterstützung durch deutsche staatliche Stellen zur Markterschließung	☐	☐	☐	☐	☐
Stärkeres Marketing deutscher Aus- und Weiterbildung im Ausland	☐	☐	☐	☐	☐

Anderer Unterstützungsbedarf: _____

4.10 Wie wird sich der Bildungsexport Ihrer Einrichtung in den nächsten 3 Jahren entwickeln?

Der Bildungsexport unserer Einrichtung wird...

	++	+	0	-	--		weiß nicht
zunehmen	☐	☐	☐	☐	☐	abnehmen	☐

5 Szenario zur Teilnehmendengewinnung

Stellen Sie sich vor, Ihre Einrichtung möchte neue Teilnehmende für Ihre (neuen) Weiterbildungsangebote gewinnen. Als eine mögliche Strategie werden neue Kooperationen und Vernetzungsaktivitäten angedacht.

Im Folgenden werden verschiedene Rahmenbedingungen genannt, unter welchen Sie diese Strategie umsetzen müssten:

5.1 Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass Ihre Einrichtung unter diesen Bedingungen neue Kooperationen und Vernetzungsaktivitäten eingehen wird?

Die Wahrscheinlichkeit beträgt / liegt bei ...

	0	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100		weiß nicht
0 Prozent	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	100 Prozent	☐

6 Wer war an der Beantwortung dieses Fragebogens beteiligt?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Antworten an (Mehrfachnennungen möglich).

☐	Leitendes Personal
☐	Planendes Personal
☐	Administratives Personal
☐	Lehrendes Personal

Sonstiges: _____

7 Haben Sie Anmerkungen oder Wünsche zu unserer Umfrage?

Sie können maximal 1.000 Zeichen (ca. 10 Zeilen) eingeben.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Klicken Sie jetzt bitte auf "Absenden". Sie erhalten dann die Möglichkeit, Ihren ausgefüllten Fragebogen abzuspeichern und auszudrucken.